

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES RODEN

Sitzungsdatum:	Montag, 21.09.2026
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	20:10 Uhr
Ort:	Dorfgemeinschaftshaus Ansbach - Blauer Raum

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Albert, Johannes

Zweiter Bürgermeister

Bürgel, Hans-Ulrich

Dritter Bürgermeister

Lang, Jochim

Mitglieder des Gemeinderates

Feistle, Manuela
Henlein, Christoph
Möhler, Christian
Redelberger, Tobias
Riedmann, Christian
Schneider, Andrea
Sendelbach, Florian
Wundes, Annamaria

Schriftführerin

Böhm, Karin

Weitere Anwesende

Wolfgang Dehm (Main-Post)
Alois Steinbauer
Wolfgang Heppel

Abwesende Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Biedermann-Schick, Uschi	(entschuldigt)
Weyer, Linus	(entschuldigt)

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1** Genehmigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 13.07.2026
- 2** Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 3** Bauantrag zur Bauliche Änderung an einem Wohngebäude, baul. Erweiterung Dachgeschosses, Anbau eines Balkons in Stahlkonstruktion, Einbau eines Kamines, Umbau des EG mit neuer Raumaufteilung, Errichtung von drei KFZ-Stellplätzen; Bauort: Fl. Nr. 2278, Triebweg 3, Gem. Roden
- 4** Förderung der Jugendarbeit in den örtlichen Vereinen
- 5** Ernennung eines Seniorenbeauftragten
- 6** Informationen und Anfragen
- 6.1** Preisentwicklung Wasserabnahmekosten bei der Fernwasser Mittelmain (FWM)
- 6.2** Brennholzbestellungen 2026/2027
- 6.3** Niederschriften im Mitteilungsblatt
- 6.4** Wasserentnahmestelle am Friedhof Ansbach
- 6.5** Rechnungsprüfungsausschuss

Erster Bürgermeister Johannes Albert eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Roden, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Roden fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 13.07.2026

Jedem Gemeinderat wurde kurz nach der letzten Sitzung eine Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 13.07.2026 per Mail zugestellt, zudem ist die Niederschrift im Ratsinformationssystem für den Gemeinderat einsehbar.

Beschluss:

Die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 13.07.2026, öffentlicher Teil, wird vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:
Ja 11 Nein 0 Anwesend 11**

TOP 2 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In der Sitzung vom 13.07.2026 wurden folgende nichtöffentliche Beschlüsse gefasst:

Umbau und Umnutzung des ehem. Redelbachanwesens in ein FWGH - Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Gewerks Fassadenarbeiten Material

Der Gemeinderat erteilt der Weyer Holzbau GmbH den Auftrag für das Gewerk Fassadenarbeiten, Material bezüglich des Umbaus und Umnutzung des ehem. Redelbachanwesens in ein FWGH zu einem Angebotspreis von 12.826,21 € brutto.

Umbau und Umnutzung ehem. Redelbachanwesen in Bauhof Roden - Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Stahlbetonbauarbeiten

Der Gemeinderat erteilt der Fa. Konrad Bau, Himmelstadt den Auftrag für das Pauschalpreisangebot für den Einbau von Stahlbetonbodenplatten bez. der o. g. Baumaßnahme in Höhe von 19.990,00 € brutto.

Umbau und Umnutzung ehem. Redelbachanwesen in Bauhof Roden - Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Heizung

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Einbau einer Betonkernaktivierung für den Bereich des Bauhofes in der vorderen Halle. Der Bürgermeister darf eigenständig den Auftrag bis 10.000,- € vergeben. Der Gemeinderat ist im Nachgang über die Kosten zu informieren.

TOP 3	Bauantrag zur Bauliche Änderung an einem Wohngebäude, baul. Erweiterung Dachgeschosses, Anbau eines Balkons in Stahlkonstruktion, Einbau eines Kamines, Umbau des EG mit neuer Raumaufteilung, Errichtung von drei KFZ-Stellplätzen; Bauort: Fl. Nr. 2278, Triebweg 3, Gem. Roden
--------------	--

Beiliegend übersenden wir den o.g. Bauantrag zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO durch den Gemeinderat. Der Bauantrag wurde von der Verwaltung geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich (§ 34 BauGB) der Gemarkung Roden. Das Vorhaben ist zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt.
- Die Nachbarn haben dem Vorhaben bisher nicht zugestimmt
- Die benötigten Stellplätze werden auf dem Grundstück hergestellt.

Wortprotokoll:

Die Unterschriften der Nachbarn fehlen aufgrund der elektronischen Übermittlung, erklärt Bürgermeister Johannes Albert. Allgemein sind Unterschriften der Nachbarn nicht zwingend erforderlich, da diese einen Abdruck des Bescheids erhalten.

GR Christoph Henlein ergänzt hinweisend an die Verwaltung: der Zusatz bzgl. der Stellplätze ist aufgrund der Satzung der Gemeinde Roden nicht erforderlich.

Beschluss:

Gegen den o. g. Bauantrag, Bauort: Fl. Nr. 2278, Triebweg 3, Gemarkung Roden werden keine Einwendungen vorgebracht. Das Einvernehmen zum Bauvorhaben nach § 36 BauGB wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:
Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

TOP 4 Förderung der Jugendarbeit in den örtlichen Vereinen
--

Im Jahr 2003 wurde der Beschluss gefasst, dass Vereine, die Jugendarbeit leisten mit einem pauschalen Zuschuss von 100 € pro Jahr unterstützt werden. Zwischenzeitlich wurden die Vereine angeschrieben, ob und in welcher Form sie Jugendarbeit leisten und um Rückmeldung gebeten. Ab 2022 wurde die pauschale Förderung auf 200 € erhöht.

Im September 2025 hat eine erneute Abfrage bei den Vereinen zwecks Jugendarbeit stattgefunden. Folgende Vereine haben für 2025 positive Rückmeldung gegeben und einen Zuschuss in Höhe von 200 € erhalten:

- Schützenverein Roden (Schießsporttraining Lichtgewehr)
- FFW Roden (Kinder- und Jugendfeuerwehr)
- Kath. Kirchenstiftung Ansbach (Kinder- und Jugendbücherei)
- FFW Ansbach (Jugendfeuerwehr)

Der FC Roden erhält jährlich im Rahmen der Förderung des außerschulischen Sports durch den Freistaat Bayern eine Förderung und wird zusätzlich in diesem Zusammenhang auch von der Gemeinde gefördert.

Die Kindergruppe des Garten- und Verschönerungsverein Ansbach wurde aufgelöst und hat auch schon 2025 keinen Zuschuss mehr erhalten.

Von der SJG Ansbach hat die Gemeinde keine Rückmeldung erhalten und daher auch keinen Zuschuss ausbezahlt.

Es wird vorgeschlagen auch die o.g. Vereine (Schützenverein/Feuerwehren/Kirchenstiftung Ansbach), die nicht unter die Förderung des Freistaates Bayern fallen für die geleistete Jugendarbeit auch 2026 mit einem Zuschuss zu unterstützen.

Beschluss:

Die beiden Feuerwehren sowie der Schützenverein und die Kath. Kirchenstiftung Ansbach erhalten für die geleistete Jugendarbeit 2026 einen Zuschuss in Höhe von jeweils 200 €.

Abstimmungsergebnis:
Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

TOP 5 Ernennung eines Seniorenbeauftragten
--

Jede Gemeinde soll einen Seniorenbeauftragten ernennen, der gleichzeitig auch Mitglied im Kreissenorenbeirat ist. Bislang hat Hans-Ulrich Bürgel dieses Amt in der Gemeinde Roden ausgeführt.

Aufgrund der neuen Wahlperiode muss der Seniorenbeauftragte neu bestellt werden. Seitens des Bürgermeisters wird Herr Hans-Ulrich Bürgel wieder für dieses Amt vorgeschlagen.

Wortprotokoll:

Es werden keine weiteren Personen vorgeschlagen. Hans-Ulrich Bürgel wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Beschluss:

Als Seniorenbeauftragter und Mitglied im Kreissenorenbeirat wird Herr Hans-Ulrich Bürgel vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:
Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

TOP 6 Informationen und Anfragen
--

TOP 6.1 Preisentwicklung Wasserabnahmekosten bei der Fernwasser Mittelmain (FWM)
--

Im Folgenden ein Überblick über die Kostenentwicklung bei der Fernwasser Mittelmain (FWM), von der die Gemeinde Roden ihr Wasser bezieht.

Die voraussichtlich anfallenden Kosten für das Jahr 2026 sind auf Grundlage des bisherigen Jahresverbrauches geschätzt worden. Der Verbrauch betrug 36.289 m³ in den ersten 7 Monaten, dies wurde auf 12 Monate hochgerechnet.

Jahr	Preis/m³ netto	Abnahmemenge	Kosten netto	Kosten brutto
2010	0,97 €	52.137	50.572,89 €	54.112,99 €
2011	0,97 €		- €	- €
2012	0,97 €	47.355	45.934,35 €	49.149,75 €
2013	0,97 €		- €	- €
2014	0,97 €		- €	- €
2015	1,05 €	50.917	53.462,85 €	57.205,25 €
2016	1,05 €	65.342	68.609,10 €	73.411,74 €
2017	1,05 €	60.491	63.515,55 €	67.961,64 €
2018	1,05 €	61.086	64.140,30 €	68.630,12 €
2019	1,20 €	56.831	68.197,20 €	72.971,00 €
2020	1,20 €	54.849	65.818,80 €	70.426,12 €
2021	1,20 €	58.172	69.806,40 €	74.692,85 €
2022	1,20 €	54.691	65.629,20 €	70.223,24 €
2023	1,45 €	55.185	80.018,25 €	85.619,53 €
2024	1,84 €	63.154	116.203,36 €	124.337,60 €
2025	2,15 €	62.007	133.315,05 €	142.647,10 €
2026	2,24 €	62.209	139.348,16 €	149.102,53 €

Wortprotokoll:

GR Florian Sendelbach stellt fest, dass wir preislich an die FWM gebunden sind. Bürgermeister J. Albert bestätigt das, für eine Alternative müsste eine neue Trinkwassergewinnung aufgebaut werden.

3. BGM Jochim Lang möchte die Beweggründe für diese hohe Preissteigerung der letzten Jahre wissen und bittet die Verwaltung Erkundigung und Information an den Gemeinderat. Weiterhin fragt J. Lang, ob Handlungsbedarf für die Gemeinde besteht. Dies verneint der Bürgermeister, es handelt sich nur um eine Information für den Gemeinderat.

Die Verwaltung soll die Ergebnisse der Bohrungen für eigenes Trinkwasser von vor einigen Jahren aufzeigen und dem Gemeinderat in der kommenden Sitzung bereitstellen.

TOP 6.2 Brennholzbestellungen 2026/2027

Von den Ortsbürgern wurde für die Brennholzbestellungen insgesamt 1.263 Rm bestellt. Dies teilt sich wie folgt auf: 1.024 Rm Buche, 126 Rm Eiche, 54 Rm Nadelholz und 60 Rm Durchforstung.

Dies ist wieder ein sehr hoher Bedarf der so langfristig nicht gewährleistet werden, daher muss sich der Gemeinderat für den Einschlag 2027/2028 Gedanken über eine Neuregelung machen.

Wortprotokoll:

3. BGM Jochim Lang: dürfen noch ortsfremde Personen Holz bestellen? Nein, so 1. Bürgermeister J. Albert, außer es ist am Ende noch Holz übrig.

TOP 6.3 Niederschriften im Mitteilungsblatt

2. Bürgermeister Hans-Ulrich Bürgel beanstandet, dass die Niederschriften der Gemeinderats-sitzung im Mitteilungsblatt und der Homepage unterschiedlich sind. Während auf der Home-page ein ausführliches Protokoll incl. Wortprotokoll veröffentlicht ist, wird im Mitteilungsblatt die Niederschrift ohne Wortmeldungen abgedruckt.

Hans-Ulrich Bürgel möchte die Niederschrift gerne komplett inklusive aller Wortmeldungen im Mitteilungsblatt sehen.

Ursprünglich wurde vom vorherigen Gremium beschlossen, eine gekürzte Version im Mitteilungsblatt abzudrucken.

Alle Gemeinderäte sind damit einverstanden, ab sofort das ausführliche Protokoll analog zur Homepage im Mitteilungsblatt zu veröffentlichen.

TOP 6.4 Wasserentnahmestelle am Friedhof Ansbach

3. BGM Jochim Lang stellt fest, dass in den heißen Sommermonaten verstärkt aufgefallen ist, dass an der Wasserentnahmestelle am Ansbacher Friedhof Wasser von Auswärtigen geholt wurde.

Bürgermeister J. Albert wurde diesbezüglich auch schon angesprochen und hat das geprüft. Es haben 9 Auswärtige, sowie die Gemeinde Urspringen Wasser in Ansbach geholt. Die Wassermenge hält sich in Grenzen.

Über eine künftige Regelung soll in der nächsten Gemeinderatssitzung Beschluss gefasst werden.

Wortmeldung Zuhörer Alois Sendelbach: Wie viele Auswärtige holen in Roden Wasser?

Christoph Henlein erklärt, es ist schwer das zu kontrollieren und eine korrekte Maßnahme dafür zu treffen.

TOP 6.5 Rechnungsprüfungsausschuss

GR Christoph Henlein informiert den Rechnungsprüfungsausschuss zum Termin der Rechnungsprüfung am Mittwoch 28.10.2026 um 15:30 Uhr in der VG Außenstelle am ehem. Redelbach Büro in Marktheidenfeld.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Johannes Albert um 20:10 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Roden.

Johannes Albert
Erster Bürgermeister

Karin Böhm
Schriftführerin